

Geschichte und Verhandlungen

der

Gesellschaft

des

böhmischen Museums

in den Jahren 1846 – 1850.

---

DUPLICAT

Herausgegeben von der Geschäftsleitung.

---

Prag, 1851.

Im Selbstverlag des Museums.



Zweierlei Ereignisse sind es, welche während der letzten fünf Jahre in der einst sehr geregelten, aber auch beschränkten Wirksamkeit des böhmischen Museums länger anhaltende Störungen und Unterbrechungen verursachten: der Umbau und die Einrichtung des neuen Museumsgebäudes seit dem Jahre 1846, und die Revolutionszeit von 1848. Das erstere brachte eben so große Veränderungen im materiellen Zustande der Museumsanstalt hervor, wie das letztere in dem Personalstande der Gesellschaft. Insbesondere hatte die Zahl der leitenden Mitglieder des Vereins sich so sehr vermindert, und auch die übrig gebliebenen waren durch anderweitige Verhältnisse und Pflichten so sehr in Anspruch genommen, daß ein zeitweiliger Stillstand in der Wirksamkeit des Museums nach Außen um so leichter zu erklären und auch zu entschuldigen ist, je ununterbrochener der Fortschritt war, den dasselbe in seinem Inneren, im Wachsen und Ordnen sämtlicher Sammlungen, auch während dieser Jahre bewährte. Erst die Generalversammlung des Jahres 1850 stellte den Organismus der Gesellschaft auf der Grundlage der neuen Statuten wieder her und machte eine geregelte Thätigkeit der Anstalt nach allen Beziehungen hin von da an möglich.

Das Princip der Oeffentlichkeit, welches die neuere Zeit vortheilhaft kennzeichnet, kann nicht verfehlen, sämtliche wirklich lebensfähige Institute je länger je mehr zu kräftigen. So wie jeder unnatürliche Bau, jedes Gebilde bloßer Eitelkeit, jede unberechtigte Existenz an der unwiderstehlichen Wirkung desfel-

ben früher oder später zu Grunde geht, so darf andererseits wieder jede Schöpfung wirklichen Bedürfnisses, jede zeitgemäße Idee, jeder fruchtbare Keim von demselben die gedeihlichste Entwicklung hoffen. Auf diese Wahrheit gestützt und von der Ueberzeugung durchdrungen, daß das Museum einem wirklichen Bedürfnisse des Landes und Volkes von Böhmen entspricht, wollen auch die Vorsteher dieser vaterländischen Anstalt sich der wohlthätigen Einwirkung der Oeffentlichkeit nicht entziehen, und beschlossen deshalb in ihrer ordentlichen Sitzung am 18 November 1850, nicht bloß die öffentlichen Verhandlungen in den Generalversammlungen der Gesellschaft, wie bisher, sondern in Zukunft auch sämtliche Protokolle der ordentlichen Sitzungen des Ausschusses und andere wichtigere Acten dem Drucke zu übergeben und an sämtliche Mitglieder, so wie an sämtliche mit dem Museum in Verbindung stehenden Institute des In- und Auslandes jährlich zu vertheilen. Das gegenwärtige Heft bildet den Anfang davon.

Das neue Museumsgebäude ist im denkwürdigen Jahre 1848 der Schauplatz historischer Ereignisse geworden: da dieselben jedoch mit der Thätigkeit der Gesellschaft an sich nicht zusammenhängen und auf letztere auch keinen besonderen Einfluß genommen haben, so schien es zweckmäßig, die Beleuchtung derselben der Landesgeschichte, der sie angehören, zu überlassen.

Geschrieben im November 1850.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen](#)

Jahr/Year: 1846-1850

Band/Volume: [1846-1850](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Geschichte und Verhandlungen der Gesellschaft des böhmischen Museums in den Jahren 1846-1850 3-4](#)

